

Wein-Keller

Ein grosser Roter aus der Toskana

Der Wein der Woche

Do ut Des 2006, Fattoria Carpineta Fontalpino (Bild: pd)

Peter Keller

Diesen aussergewöhnlichen Wein darf man nicht verpassen. Der Name: Do ut Des, der Jahrgang: 2006, das Weingut: Fattoria Carpineta Fontalpino aus dem Chianti Classico. Die Assemblage aus Sangiovese, Merlot und Cabernet Sauvignon zeichnet sich durch eine markante Struktur, eine aromatische Länge und eine tolle Eleganz aus. Das Gewächs ist auch am Toskana-Weinseminar der NZZ am Sonntag auf eine ungewöhnlich hohe Akzeptanz der Teilnehmenden gestossen und hat für viel Furore gesorgt. Der Wein aus einem grossen Jahr wird während 18 Monaten in Barriques ausgebaut und wirkt im jetzigen Stadium noch sehr jugendlich. Das Lagerpotenzial ist beachtlich, und es lohnt sich, dieses Meisterwerk einer engagierten Winzerin noch etwas auf die Seite zu legen. Die Fattoria Carpineta Fontalpino wird von Gioia Cresti geführt. Die ehemalige Volleyballspielerin will so natürliche Weine wie möglich erzeugen. Auf önologische Hilfs- und weitere Wundermittel der Chemie wird bewusst verzichtet. In den Rebbergen betreibt Cresti einen umweltschonenden Weinbau. Zur Bekämpfung von Rebkrankheiten verwendet die Winzerin neben Schwefel und Kupfer lediglich Lehm, Brennesseln und Nikotin (gehackte Tabakblätter, um den Schnecken den Garaus zu machen). Glaubt man der amerikanischen Weinzeitschrift «Wine Spectator», steht der Nachfolge-Jahrgang dem zu einem sehr fairen Preis angebotenen 2006er in nichts nach. Wir freuen uns jedenfalls vorerst über den aktuellen Jahrgang des Do ut Des (bedeutet: «Ich gebe, damit du mir gibst») und werden mit Spannung den 2007er degustieren.

Do ut Des 2006, Fattoria Carpineta Fontalpino, 26.80 Fr. Dieser Preis gilt bis Ende November für Divo-Mitglieder und NZZ-Online-Leser. Erhältlich bei [Divo](#), Winterthur.